

## 49. Laser- Bitschei



(Anett Kahl) Es ist so weit, für Samstag, den 11.10.2025 hat der Seebrucker- Regatta-Verein zur Laser- Bitschei eingeladen. 42 ILCA-Segler von jung bis alt sind nach Seebruck gekommen, um bei besten Herbstwetter zu segeln.



Alle drei Klassen ILCA 7, ILCA 6 und ILCA 4 waren vertreten. Unsere große Hoffnung war es, auch eine ILCA 4 Ranglistenwertung zu erhalten, leider hatten sich nur 6 Teilnehmer für dies Klasse gemeldet und auch die Windvorhersage ließ noch 2 Segler auf ILCA 6 umsteigen. Wettfahrtleiter Max Ewald und Sportwart Leonard Funke richteten um 11:00 die Begrüßungsworte an alle Segler. Doch der noch vorhandene Wind ließ nach und das Warten auf Wind begann.

Die Küche des SRV konnte mit Kuchen, belegten Semmeln und später mit gegrillten Würstchen die Gäste bei Laune halten. Doch um 17:00 half alles nichts und dieser Wettfahrttag wurde ohne einen einzigen Start beendet, der Tag klang mit einem Segleressen und einer schnell gegründeten WhatsApp- Gruppe aus.



Für den Sonntag war ein voraussichtlicher Start für 07:45 angekündigt. Die Chance am Morgen eine Wettfahrt segeln zu können, wollte Max Ewald nicht verstreichen lassen. Er bot an zwischen 06:00 und 06:30 über die besagte Gruppe zu melden und kundzugeben ob Wind vorhanden ist oder das Auslaufen nach hinten zu verschieben.

So konnte der eine oder andere ein ruhiges Frühstück oder noch ein paar Minuten mehr Schlaf ermöglicht werden. Aber auch am Sonntag stellte sich schnell heraus der Wind nicht auf unserer Seite war. Gegen 11:00 Uhr wurden 1-3 kn, gegen 12:00 Uhr 0 kn gemessen.



Die SRV-Küche war bereits am Morgen in voller Fahrt, es galt die Segler bei Laune zu halten. Viele nette Gespräche, kleine Aktivitäten wie Karten oder Schach spielen wurden gestartet. Es kam auf dem Wasser die eine oder andere Böe auf, aber stabiler Wind war nicht in Sicht. Max gab sich geschlagen. Der Regattatag wurde ebenfalls ohne einen Ansatz einer Wettfahrt beendet.

Es blieb den Seglern nichts anderes übrig, außer ihre Boote wieder abzubauen, zu verladen und nach ein paar Worten wieder nach Hause zu fahren.

In Erinnerung bleiben 2 wunderschöne Herbsttage am SRV, mit vielen Gästen und netten Gesprächen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern, in der Küche, am Land, auf dem Wasser, im Regattabüro, ... bedanken. Danke, dass ihr alle da gewesen seid. Bis bald Eure Anett

